

# Inhalt

Geleitwort zur deutschen Ausgabe — VII

Vorwort — IX

## Teil I: **Gibt es überhaupt eine Frage?**

### 1 **Kant — 3**

I Das Problem — 3

II Kant — 9

A Zwei Welten oder eine? — 11

1 Eine-Welt-Bild und Bezugnahme auf Noumena — 16

2 Zwei-Welten-Bild und Bezugnahme auf Noumena — 18

B Argumente? Gründe? — 23

### 2 **Kaufman und Hick — 35**

I Kaufman — 36

A Eigentlicher Bezugsgegenstand und verfügbarer  
Bezugsgegenstand — 36

B Die Funktion der religiösen Sprache — 44

II Hick — 48

A Das Reale — 49

B Kohärent? — 56

1 Kann es ein Wesen geben, das ausschließlich formale und ne-  
gative Eigenschaften besitzt? — 56

2 Positive versus negative Eigenschaften — 60

C In religiöser Hinsicht relevant? — 64

D Gibt es so etwas überhaupt? — 68

## Teil II: **Was besagt die Frage?**

### 3 **Rechtfertigung und das klassische Bild — 77**

I John Locke — 81

A Vernunftgemäß leben — 86

1 Meinung — 87

2 Vernunft — 89

- 3 Ausrichtung der Meinung an der Vernunft — **91**
  - B Offenbarung — **92**
- II Klassische Belegthese, Deontologismus und Fundierungsgedanke — **94**
  - A Der klassische Fundierungsgedanke — **96**
  - B Der klassische Deontologismus — **99**
- III Zurück zur Gegenwart — **103**
- IV Probleme mit dem klassischen Bild — **108**
  - A Probleme der Selbstbezüglichkeit — **110**
  - B Sind die meisten unserer Überzeugungen ungerechtfertigt? — **114**
- V Rechtfertigung des christlichen Glaubens — **116**
- VI Analogische Variationen — **120**
  - A Variationen über den klassischen Fundierungsgedanken — **120**
  - B Variationen über die Deontologie — **121**
  - C Ist das die De-jure-Frage? — **123**
- 4 Rationalität — 128**
  - I Verschiedene Formen von Rationalität — **128**
    - A Aristotelische Rationalität — **129**
    - B Rationalität als richtiges Funktionieren — **130**
    - C Die Leistungen der Vernunft — **134**
    - D Zweck-Mittel-Rationalität — **137**
  - II Praktische Rationalität im Sinne Alstons — **139**
    - A Die Ausgangsfrage — **139**
    - B Doxastische Praktiken — **140**
    - C Epistemische Zirkularität — **141**
    - D Das Argument für die praktische Rationalität — **142**
    - E Eine erste Charakterisierung der praktischen Rationalität — **143**
    - F Der Urzustand — **144**
    - G Der weite Urzustand — **146**
    - H Ein enger Urzustand? — **148**
- 5 Gewährleistung – die Einwände von Freud und Marx — 158**
  - I Der F&M-Einwand — **159**
    - A Freud — **160**
    - B Marx — **164**
    - C Weitere Autoren — **166**
    - D Wie ist der F&M-Einwand zu verstehen? — **169**
  - II Gewährleistung: Die nüchterne Wahrheit — **179**

## III Nochmals zum F&amp;M-Einwand — 188

Teil III: **Gewährleisteter christlicher Glaube****6 Gewährleisteter Glaube an Gott — 193**

- I Das Thomas-von-Aquin/Calvin-Modell — 194
  - A Modelle — 194
  - B Das Modell — 196
    - 1 Basalität — 202
    - 2 Angemessene Basalität im Hinblick auf Rechtfertigung — 205
    - 3 Angemessene Basalität im Hinblick auf Gewährleistung — 206
    - 4 Natürliche Gotteserkenntnis — 208
    - 5 Erkenntnis durch Wahrnehmung oder durch Erfahrung? — 209
    - 6 Sünde und natürliche Gotteserkenntnis — 213
- II Ist der Glaube an Gott Gewähr-basal? — 216
  - A Wenn er falsch ist, wahrscheinlich nicht — 216
  - B Wenn er wahr ist, wahrscheinlich ja — 219
- III Die De-Jure-Frage ist nicht unabhängig von der De-Facto-Frage — 221
- IV Nochmals zum F&M-Einwand — 223

**7 Die Sünde und ihre kognitiven Konsequenzen — 232**

- I Vorbemerkungen — 232
- II Erste Formulierung des erweiterten Modells — 236
- III Das Wesen der Sünde — 240
- IV Die noetischen Auswirkungen der Sünde — 248
  - A Die Hauptkonsequenz — 248
  - B Sünde und Erkenntnis — 253
    - 1 Sünde und Skepsis — 254
    - 2 Naturalismus und mangelndes Wissen — 266

**8 Das erweiterte Thomas-von-Aquin/Calvin-Modell – Unserem Verstand geoffenbart — 283**

- I Glaube — 289
- II Wie funktioniert der Glaube? — 293
- III Glaube und positiver epistemischer Status — 296
  - A Rechtfertigung — 296
  - B Interne Rationalität — 299

- C Externe Rationalität und Gewähr: Glaube ist Erkenntnis — **301**
- IV Angemessene Basalität und die Rolle der Schrift — **304**
- V Vergleich mit Locke — **313**
- VI Warum notwendig? — **316**
- VII Kognitive Erneuerung — **331**
  
- 9 Das Zeugnis-Modell: In unserem Herzen versiegelt — 342**
  - I Glaube und Gefühl — **342**
  - II Jonathan Edwards — **346**
    - A Verstand und Wille: Was kommt zuerst? — **348**
    - B Bekundungen des Glaubens — **358**
  - III Analogon der Gewähr — **364**
  - IV Eros — **367**
  
- 10 Einwände — 382**
  - I Gewähr und das Argument aus der religiösen Erfahrung — **384**
  - II Was kann die Erfahrung zeigen? — **391**
  - III Ein Totschlagargument? — **396**
  - IV Der Sohn des großen Kürbis? — **405**
  - V Zirkularität? — **416**

## Teil IV: **Bezwinger?**

- 11 Bezwinger und Bezwingung — 421**
  - I Das Wesen der Bezwinger — **422**
  - II Bezwinger des christlichen bzw. theistischen Glaubens — **431**
  - III Sind Projektionstheorien Bezwinger des christlichen Glaubens? — **433**
  
- 12 Zwei (oder mehr) Arten der Bibelforschung — 441**
  - I Die von Gott inspirierte Schrift — **442**
  - II Traditionelle christliche Bibelauslegung — **448**
  - III Historisch-kritische Bibelforschung — **454**
    - A Spielarten der historisch-kritischen Bibelforschung — **460**
      - 1 Historisch-kritische Bibelforschung à la Troeltsch — **460**
      - 2 Historisch-kritische Bibelforschung à la Duhem — **466**
      - 3 Spinozistische Bibelforschung der historisch-kritischen Art — **469**
    - B Spannungen im Verhältnis zum traditionellen Christentum — **471**

- IV Warum sind die meisten Christen nicht besorgter? — **473**
    - A Höhere Gewalt — **476**
    - B Ein moralischer Imperativ? — **481**
    - C Ist die historisch-kritische Bibelforschung offener? — **485**
  - V Nichts, worüber man besorgt sein sollte — **487**
    - A Nochmals zur historisch-kritischen Bibelforschung à la Troeltsch — **488**
    - B Historisch-kritische Bibelforschung nichttroeltschianischer Provenienz — **490**
    - C Konditionalisierung — **495**
  - VI Coda — **497**
- 13 Postmoderne und Pluralismus — 500**
- I Postmoderne — **500**
    - A Widerspricht die Postmoderne dem christlichen Glauben? — **501**
    - B Bezwingen diese Behauptungen den christlichen Glauben? — **504**
      - 1 Das Argument der historischen Bedingtheit — **506**
      - 2 Ist die Wahrheit Menschenwerk? — **508**
    - C Postmoderne als Kleinmütigkeit — **517**
  - II Pluralismus — **519**
    - A Ein probabilistischer Bezwinger? — **523**
    - B Der Vorwurf der moralischen Willkürlichkeit — **525**
      - 1 Der abstrakte Fall — **525**
      - 2 Ein konkretes Beispiel: Gutting — **531**
- 14 Leiden und Übel — 544**
- I Belegbezogene atheologische Argumente — **552**
    - A Die Argumente von Rowe — **552**
    - B Das Argument von Draper — **557**
      - 1 Erste Formulierung von Drapers Argument — **557**
      - 2 Belegmäßige Herausforderung — **562**
  - II Argumentfreie Bezwinger? — **572**
- Bibliographie — 594**
- Register — 606**

